

Anzeiger,

Inseraten-Beiblatt zum Elbeblatt

Amtsblatt

für die Königlichen Gerichtsämter und Stadträthe zu
Niesha und Strehla.

N^o 6. — Freitag, den 10. Februar 1860.

Bestellungen werden sowohl in der Expedition dieses Blattes in Niesha, als auch in Strehla bei Herrn
Schuhmachermstr. Eippert jederzeit entgegen genommen.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

In der Zeit vom 24. bis 25. Dezember vorigen Jahres wurde dem Fährmeister Carl Friedrich
Jahn in Boberfen ein 25 Ellen langes, 3 Zoll starkes, ungetheertes, häufenes Tau entwendet, was man
zur Ermittlung des Thäters und Wiedererlangung des Gestohlenen hierdurch veröffentlicht.

Königliches Gerichtsamt Niesha, am 2. Februar 1860.

von Carlowitz.

Erinnerung.

Die bisher noch rückständigen communlichen Anlagen, königl. Steuern, Schulgelder und andere
Gebühren sind binnen 8 Tagen und längstens bis

den 18. dieses Monats

in der hiesigen Cassenexpedition zu bezahlen, da nach Ablauf dieser Frist sämtliche Rückstände auf
executivischem Wege eingezogen werden sollen.

Der Stadtrath zu Niesha, den 7. Februar 1860.

Steger, Bürgermeister.

Bäckerwaarentaxe.

1 Neugroschen-Brod muß wiegen	1 Pfd.	2 Lth.	5 Quent.
5	5	12	5
6 Pfennige Semmel	—	9	—
3 Weißbrod	—	6	3

Der Stadtrath zu Niesha, den 10. Februar 1860.

Steger, Bürgermeister.

Die Grundsteuer auf den 1. Termin, dieses Jahres nach 3 v. pr. C. ist bis zum 15. Februar d.
J. an die Stadtsteuer-Einnahme zu berichtigen.

Strehla, den 9. Febr. 1860.

Der Stadtrath.

Robert Wollmann, int. Bürgermstr.

Zur Besserung der communlichen Wege sollen aus der Kiesgrube des Herrn Stadtgutsbesitzer
Holzhäuser circa 5 bis 10 Ruthen Kies gewonnen und ausgefetzt werden.

Alle Diejenigen, welche diese Arbeit zu übernehmen gedenken, werden ersucht, sich **Sonntags**, den
11. d. Mts., Vormittags 9 Uhr, am Orte der Grube sich einzufinden, wo unter zuvor bekannt zu
machenden Bedingungen dieselbe an den Mindestfordernden, jedoch mit Auswahl, abgegeben werden soll.
Niesha, den 9. Februar 1860.

Die Städtische Deputation.

Kirchennachrichten von Niesha.

Am Sonntage Sexagesima predigt in der Kirche zu Niesha:

Vormittags 8^{1/2} Uhr: Herr Pastor M. Richter über Ezech. 18, 20.

Nachmittags 1^{1/2} Uhr: Herr Rector Voigtländer über Joh. 4, 5—30.

Getraute vom 22. Januar — 2. Februar.

Amalie Auguste, Karl Friedrich Woches's, Handarbeiters in R., L. — Bernhard Karl, Augusten
Emma Schlieber in R. wechel. S. — Johanna Martha, Ern. Karl August Ferdinand Raffe's, Schiffs-
herrn und Getreidehändlers in R., L. — Laura Elisabeth, Herrn Joh. Karl Seefing's, Wäcker-Expe-
dienten an der L.-D.-E.-B. und Gew. in R., L. —

Beerdigte:

Frau Wilhelmine Sophie Störzel, weil. Mstr. Gottbold August Störzel's, gewes. Kunst-, Waid- u. Schönfärbers in Roswein, hinterl. Wittwe, 71 J. 1 M. 7 T. alt. — Frau Joh. Christiane Hänsel, weil. Joh. Gottfried Hänsel's, gewes. Mühlengutsbes. in Poppitz, hinterl. Wittwe, 68 J. 2 M. 2 T. alt. — Auguste Pauline, Friedrich Wilhelm Keil's, Breitschneiders u. Einw. in R., T., 2 J. 9 M. 18 T. alt. —

Kirchennachrichten von Strehla.

Getaufte im Monate Januar.

Herrmann Arndt, Herrn Eduard Schreibers, Kaufmanns, S. — August Moriz, Mstr. Carl Heinrich Polenz's, vormaligen Windmüllers, S. — Anna Emilie, Johann Carl Gottlieb Ziegers, beg. Einw. in Kleinrügeln, T. — Carl August, Ernst Wilhelm August Raumanns, Maurers, S. — Friedrich Otto, Friedrich August Kühnes, begüterten Einwohners in Reußen, S. — Franz Bruno, Herrn Friedrich Albert Wolfs, Schiffers und Fischermeisters, S. — Emma Ida, Friedrich Wilhelm Kleins, Röhrmeisters, T. — Amalie Emilie, August Wilhelm Hofmanns, Maurers in Görzig, T. — Ernst Robert, Carl Gottlob Webers, Handarbeiters, S. — Friedrich Eduard, Amalien Augusten Thomas, S. — Carl Herrmann, Carl Gottlieb Kellners, Handarbeiters, S. — Paul, Mstr. Christian Gottbelf Dörings, Lohgerbers, S. — Anna Louise, Johann Friedrich Wilhelm Reichels, begüterten Einwohners in Görzig, T. — Anna Maria, Carl Gottlob Friedrichs, Handarbeiters, T. — Friederike Emilie, Emilien Augusten Böhsch, T. — Marie Auguste, Johann Friedrich August Kirstens, begüterten Einwohners in Großrügeln T. — Ernst Herrmann, Johann Marien Verschnid, S. — Friedrich Robert, Mstr. Carl Friedrich Peschels, Schuhmachers, S. —

Beerdigte:

Frau Rosine Marie, weil. Joh. Gottfried Prassers, Auszugsbürgers, hinterlassene Wittwe, 67 J. 7 M. — Herr Friedrich Gottbelf Birl, Fleischermeister, sowie Vorsitzender der Stadtverordneten, 44 J. 6 M. weniger 2 T. — Carl Friedrich, Ernst Moriz Lorenzs, Handarbeiters S., 7 M. weniger 2 T. — Christian Gottlieb Reinhardt, Mehlhändler, 52 J. 3 M. — Frau Johanne Sophie, Christian Gottlieb Taschkes, Handarbeiters, Ehefrau, 73 J. 2 M. — Auguste Emilie, Friedrich August Möbius, Maurers, Zwillingstöchter, 3 M. — Johann Gottlieb Lindner, Einwobner, 61 J. 9 M. — Frau Johanne Rosine, weil. Gottfried Heinrich Großes, Handarb., hinterl. Wittwe, 64 J. — Frau Christiane Sophie, weil. Mstr. Johann Ferdinand Röhrs, Löpfers, hinterl. Wittwe, 65 J. 5 T.

Creditverein nebst Vorschußbank.

In Gemäßheit §. 13 des Statuts zeigen wir hiermit an, daß das Directorium des Vereins gegenwärtig aus:

dem unterzeichneten, **G. Moriz Förster** als Director und dem mitunterzeichneten, **G. F. Grellmann** als Cassirer,

besteht.

Von dem Gesamtvorstande wurde:

- Herr Maurermeister **C. Müller** sen. als Stellvertreter des Directors,
- Tuchhändler **Wdler** als Stellvertreter des Cassirers und
- Uhrmacher **H. Drasdo** als Schriftführer

gewählt.

Niesä, den 6. Februar 1860.

Das Directorium

G. Moriz Förster. **G. F. Grellmann.**

Die Vaterländische Feuerversicherungs-Gesellschaft in Elberfeld,

gegründet mit einem Capitale von zwei Millionen Thaler,

empfiehlt sich durch den Unterzeichneten zur Versicherung des beweglichen Eigenthums, als Mobilien, Waaren- und Erndte-Vorräthe, Maschinen etc.

Die Prämien sind billig und fest. Nachzahlungen finden nicht statt.

Zur Entgegennahme von Versicherungen und Ertheilung jeder weiteren Auskunft ist mit Vergnügen bereit

Niesä.

Otto Petzold.

Agent für Niesä und Umgegend.

Die ächten **Rheinischen Brust-Caramellen** sind in verpackten rosarothem Düten à 5 Ngr. — auf deren Vorderseite sich die bildliche Darstellung „Vater Rhein und die Mosel“ befindet — stets zu haben bei **Richard Andrich.**

Die K. K. priv. Erste Oestr. Versicherungs-Gesellschaft in Wien.

Die Gesellschaft versichert gegen Feuergefahr und Blitzschlag:
 Waarenlager, alle Gegenstände der Haushaltung, Getreide, Vieh u., so-
 wie Waaren auf dem Transporte zu Lande, zu billigen festen Prämien.
 Die Policen werden im 14-Taler-Fuße ausgestellt, Prämien und Schäden ebenso bezahlt.
 Zu Abschlüssen von Versicherungen empfiehlt sich der Unterzeichnete, durch welchen auch alle weitere
 Auskunft ertheilt wird.
 Riesa, im October 1859. **C. F. Waldau, Agent.**

Hiermit empfehle ich die, von der Königl. Sächsischen, sowie von andern Regierungen hinsichtlich
 der Feuerficherheit geprüften und landwirthschaftlichen Vereinen sowie Bau-Technikern als dauerhaft und
 wasserdicht anerkannten

Schlesischen Steindachpappen

aus den Fabriken von **Stalling & Ziem** zur Bedachung von Fabrik-, Wohn- und landwirthschaft-
 lichen Gebäuden sowie zum Ueberdecken alter Schindeldächer.
 Von genanntem Fabrikat halte ich stets Lager, gebe dasselbe zu billigen Preisen ab und übernehme
 auch vollständige Dedung von Dächern unter Garantie von 2 bis 3 Jahren.
 Riesa, im Februar 1860. **G. Moritz Förster, Zimmermeister.**

Gegen jeden veralteten Husten,

gegen Brustschmerzen, langjährige Heiserkeit, Halsbeschwerden, Verschleimung der Lungen,
 der von mehreren Physikaten

Preis:	
Die 1/2 Flasche	à 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.
• 1/4 •	à 1 $\frac{1}{2}$ Ngr.
• 1/8 •	à 1/2 Ngr.

approbirte Brust-Syrup

Preis:	
Die 1/2 Flasche	à 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.
• 1/4 •	à 1 $\frac{1}{2}$ Ngr.
• 1/8 •	à 1/2 Ngr.

ein Mittel welches noch nie, und zwar in zahlreichen Fällen, ohne das befriedigendste Resultat in An-
 wendung gebracht worden ist. Dieser Syrup wirkt gleich nach dem ersten Gebrauch auffallend wohlthä-
 tig, zumal bei Krampf- und Keuchhusten, befördert den Auswurf des zähen, stockenden Schleims, mildert
 sofort den Reiz im Kehlkopfe und beseitigt in kurzer Zeit jeden noch so heftigen, selbst den schlimmen
 Schwindfuchthusten und das Blutspeien.

Für Riesa und Umgegend habe ich Herrn Emil Schanz die alleinige Niederlage übergeben.

G. A. W. Mayer in Breslau.

Ueber vorstehend empfohlenen Brustsyrup sind noch mehrere Atteste renommirter Aerzte und anderer
 Personen, bei mir einzusehen. **Emil Schanz, an den Bahnhöfen.**

Einladung

zum

IV. Abonnement-Concert

im Saale des Rathskellers zu Strehla,

Donnerstag, den 16. Februar 1860,

Abends 7 Uhr.

W. Bruchholz, Musikdirector.

Ergebenste Einladung.

Sonntag, den 12. Februar ladet zu

Pfannenkuchen und verschiedenen warmen und kalten Speisen

ergebenst ein

Hugo Ludewig.

Jugendball im Kronprinz, Sonntag, den 12. Februar.
 Entree für Herren 2 1/2, für Damen 1 Ngr.

Casino in Pausitz.

Sonntag, den 12. Februar.

Die Vorsteher.

Ein junges Pferd,

2 Jahr alt, braun von Farbe, steht zu verkaufen bei

Heinrich Holzhausen in Riesa.

Auction in Trogen.

Fastnacht-Montag, d. 20. Febr. d. J.,

früh nach 9 Uhr,

sollen in meinem Halbhusengute alhier verschiedene landwirthschaftliche Geräthschaften, Stühle, Tische, 1 Federdeckbett, 1 Kleiderschrank, 1 Ziehmandel, 1 Renn- und 1 Lastschlitten, Bettstellen, 1 Wanduhr, 1 Paar Rüstleitern, 1 Schiebebod, 1 Butterfaß u. dgl. mehr bei sogleicher Barzahlung den Hammer passieren.

Trogen, den 7. Februar 1860.

Joh. Christ. verw. Schiebel.

Ferd. Decker, Auctionator.

Ein gutes Ackerpferd,

12 Jahr alt, 11 $\frac{1}{4}$ Viertel hoch, schwarzbraun, steht zu verkaufen. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

2 brauchbare Ackerpferde,

schwarzbraune Wallachen, stehen zu verkaufen beim Gutbesitzer Schuster in Mergendorf.

Ein auszugsfreies Haus mit drei Stuben etc., zu welchem ein Obst- und Gräzergarten gehören, steht zu verkaufen in Nr. 15 in Gahnesfeld.

Eine frequente Schänkwirtschaft mit 2 Schfl. Feld, Blumen-, Gemüse- und Obstgarten, Tanzsaal und Regelbahn, $\frac{1}{4}$ Stunde von einer Stadt, ist zu verkaufen, oder gegen eine Landwirthschaft zu vertauschen. Das Dorf ist groß, auch befinden sich 2 Rittergüter daselbst.

Der Agent Bölschel in Riesa.

Candis-Syrup,

der Etr. 3 Thlr., die Kanne 3 Ngr., empfing wieder und empfiehlt bestens

Riesa.

Ferdinand Hesse.

Für ein flottes Material-Geschäft wird zu Ostern d. J. ein **Lehrling** gesucht, und ist das Nähere hierüber zu erfahren unter der Adresse A. Z. Nr. 1 poste restante Großenhain.

Von dem bekannten sehr preiswerthen

Candis-Syrup

die Kanne für 3 Ngr., ist wieder eine Parthie angekommen, und verkauft solchen auch im Centner bedeutend billiger

Ernst Käseberg.

Nicht zu übersehen.

Ganz ausgezeichnet **fettes Rindfleisch** ist von heute an zu haben bei

Möbius und G. Schneider.

Von heute an ist ganz **fettes Mast-Schweinefleisch** zu haben bei dem

Fleischvermstr. Thieme.

Magdeburger Sauerkraut, in ausgezeichneter Qualität, empfing frische Sendung und empfiehlt

Ernst Käseberg.

Pommade Nutritive

bestes und wirksamstes Mittel zur Beförderung und Erhaltung des Haarwuchses aus der

Parfumeriefabrik v. L. Jampelt

in

Preis pr. Flacon **Dresden.** Preis pr. Flacon **10 Ngr.** **10 Ngr.**

empfiehlt und hält Lager davon

Joh. Hoffmann in Riesa.

Wetere mit guten Zeugnissen versehene Haus- und Kindermädchen suchen Unterkommen durch Agent **Chr. Bölschel.**



Für eine solide und renomirte Lebens- und Rentenversicherungs-Gesellschaft wird für Riesa und Umgegend ein tüchtiger **Agent** gesucht. Franko-Offerten sub G. A. # 3 sind baldigst an die Exped. des Dresdener Journals in Dresden einzusenden.

Künftigen Sonntag, den 12. d. M.,

superben Sauerbraten & Bratwurst, fidele Pfannkuchen,

sowie ein gutes Töpfchen **echtes Culmbacher**, wozu hiermit freundlichst einladet

Carl Wolf, an den Bahnhöfen.

Zum Karpfenschmauß,

Sonntag, den 12. Februar, ladet ergebenst ein

F. C. Liebe,

im neuen Gasthof zu Wehlbeuer.

Einladung.

Künftigen Sonntag, den 12. Febr., ladet zum **Pfannkuchen- und Karpfenschmauß** ergebenst ein

Dechert in Langenberg.

Sonntag, den 12. Februar, ladet zum

Eruthahnschmauß

ergebenst ein **Hölzig** in Kleinrügeln.

Speiseanstalt zu Riesa.

Sonntag: Reis mit Rindfleisch.

Dienstag: Ragout.

Donnerstag: Kohlrüben mit **Schweinefleisch.**

Das Weichbäcken haben nächsten Sonntag **Mstr. Hermann, Mstr. G. Müller, und Mstr. Donat.**

Redaktion, Druck und Verlag von **E. S. Grellmann** in Riesa.